



Verein Nature Festival, Höttinger Gasse 23i, 6020 Innsbruck, Österreich ZVR: 1083925235 www.inff.eu

Schulsessions beim inff 2025

Dienstag 7. 10.

09:00 – 10:45 Schulsession für die Volksschule

Vorfilm: Amen FR, 7', no dialogue

Wildes Wien von Martin Mészáros AT, 53', Deutsch

Gespräch mit Carsten Löb, Naturführer

Mittwoch 8.10.

09:00-10:30 Schulsession für die Volksschule

Vorfilm: The Refusers NL, 3', no dialogue

Fabelhafte Insekten: Ameisen von Jan Haft DE, 44', Deutsch

Gespräch mit Mag. Florian Glaser, Zoologe

11:15 – 12:50 Schulsession für die Unterstufe

Vorfilm: The Refusers NL, 3', no dialogue

Die geheimnisvolle Welt der Pinguine von Serena Davies GB, 47', Deutsch

Gespräch mit Drⁱⁿ. Birgit Sattler, Limnologin, Ö. Polarforschungsinstitut

Donnerstag 9.10.

9:00-10:30 Schulsession die Oberstufe

Vorfilm: Freeride in C LV, 11', no dialogue

Requiem in Weiß von Harry Putz AT, 40', Deutsch

Gespräch mit Harry Putz, Regisseur

9:15 – 10:50 International School Session ENGL Unterstufe/Oberstufe

Vorfilm: The Leap beneath CH, 5', English

Europe – Human Habitats Director: Christian Baumeister DE, 50', English

Discussion moderated by Ofir Goldman, inff team

10:45 – 12:00 Schulsession für die Unterstufe

Vorfilm: Risky Routes CH, 6', no dialogue

Faszination Europa: Wildnis Stadt von Christian Baumeister

Gespräch mit Mag. Eberhard Steiner, Biologe

Freitag 10.10.

9:00-10:45 Schulsession für die Unterstufe/Oberstufe

Vorfilm: Cap d` Ail NL, 3', no dialogue

Unter Orcas von Anna Maria Behrends DE, 54', Deutsch

Gespräch mit Mag^a. Stefanie Pontasch, Meeresbiologin

Die Teilnahme ist für Schulklassen kostenfrei. **Eine Anmeldung ist erforderlich.**

Kontakt: Verena Retter, 0676 6156986, verena.retter@natopia.at

In Kooperation mit





Verein Nature Festival, Höttinger Gasse 23i, 6020 Innsbruck, Österreich ZVR: 1083925235 www.inff.eu

Filminfos

Wildes Wien



Director: Martin Mészáros, AT 2024, 53 min, Documentary

Wien ist berühmt für Walzer, Torten und prunkvolle Paläste aber auch für Füchse in den Weingärten, Hamster auf Friedhöfen und Biber in der Donau. Mehr als die Hälfte der Stadt ist grün, und in jeder Ecke wartet eine Überraschung: von Schmetterlingen in Schlossgärten bis zu Schildkröten, die sich auf der Donauinsel sonnen. Wildes Wien nimmt uns mit in versteckte Innenhöfe, Auwälder und Weinberge und zeigt die Stadt aus der Perspektive ihrer wildesten Bewohner. Ein bezauberndes Abenteuer für kleine und große Entdecker.

Fabelhafte Insekten: Ameisen



Director: Jan Haft, DE 2024, 45 min, Documentary

Sie bauen unterirdische Städte, sprechen in Düften und sind uns zahlenmäßig weit überlegen: Ameisen sind überall und faszinierender, als wir denken. Der Film taucht ein in ihre verborgenen Welten von den Regenwäldern Südamerikas bis in die urbanen Parks Europas. In eindrucksvollen Nahaufnahmen sehen wir, wie Ameisen sich organisieren, anpassen und überleben – und wie ihr Erfolg uns helfen könnte, das Leben auf der Erde besser zu verstehen. Für alle, die Ameisen lieben und für jene, die es bisher noch nicht tun.

Die geheimnisvolle Welt der Pinguine



Director: Serena Davies, UK 2025, 47 min Documentary

20 Jahre nach „Die Reise der Pinguine“ zeigt uns dieser Film überraschende, neue Einblicke in das Leben dieser außergewöhnlichen Tiere. Von engen Bindungen unter Kaiserpinguinen bis zu den cleveren Überlebensstrategien von Felsen- und Eselpinguinen sowie wüstenbewohnenden Arten. Zwei Jahre lang filmte der Emmy® - und BAFTA-prämierte Tierfilmer Bertie Gregory mit Wissenschaftler:innen und modernster Technik bislang unbekanntes Verhalten.

Ein überraschender, intimer Blick auf das geheime Leben der Pinguine – für alle, die dachten, Pinguine wären nur süße Vögel im Frack.

Requiem in Weiß



Director: Harry Putz, AT 2025, 40 min, Documentary

Die Gletscher der Ostalpen schmelzen – unumkehrbar. Doch während das „ewige Eis“ schwindet, boomt der Tourismus. Im Sommer drängen Menschen in Gletscherbahnen, um die letzten Reste zu sehen und Eingriffe in die hochalpine Landschaft hinterlassen immer tiefere Spuren. Gedreht an 14 Orten in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz, verbindet der Film Wissenschaft, persönliche Geschichten und eine zentrale Frage: Wie verabschieden wir uns von unseren Gletschern?

Für alle, die sich fragen, was bleibt, wenn das Eis geht. Ein Muss im heurigen Gletscherjahr.



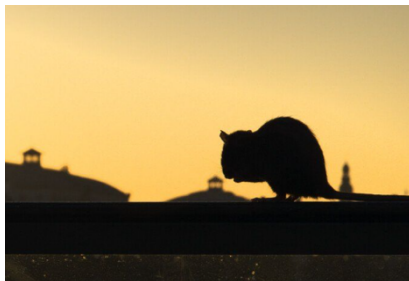
Verein Nature Festival, Höttinger Gasse 23i, 6020 Innsbruck, Österreich ZVR: 1083925235 www.inff.eu

Europe – Human Habitats Faszination Europa: Wildnis Stadt



Directors: Christian Baumeister, Jozef Kaut, DE 2025, 50 min,
Documentary

EN: Even in the most urban corners of Europe, wildlife finds a way. From storks nesting on Spanish rooftops, to snakes fishing in city fountains and bats hunting beetles between the shelves of an ancient library, animals have learned to adapt and thrive in the presence of humans. This film is part of one of the most ambitious wildlife series ever produced. It is a glorious homage to the stunning wildlife very close to us. For those who want to discover breathtaking animal stories hiding in plain sight – across familiar places in Europe.



DE: Selbst in den urbansten Winkeln Europas findet die Natur ihren Platz. Ob Störche auf spanischen Kirchendächern, Schlangen beim Fischen in Stadtbrunnen oder Fledermäuse in alten Bibliotheken, Tiere haben gelernt, mit uns zu leben – manchmal sogar von uns. Dieser Film ist Teil einer der ambitioniertesten Naturdokumentationen, die je produziert wurden und zeigt uns eine Welt voller atemberaubender Wildtiere, die uns oft näher sind als wir denken. Für alle, die spektakuläre Wildnis direkt vor unserer Haustür entdecken möchten.

Unter Orcas



Director: Anna Maria Behrends, DE 2024, 54 min,
Documentary

Orcas – majestätisch, intelligent und von Mythen umgeben. Als Jäger gefürchtet und zugleich fürsorgliche Familienwesen. Die preisgekrönte Unterwasserkamerafrau Christina Karliczek Skoglund erkundet gemeinsam mit Sängerin und Orca- Schützerin Sarah Connor die Welt dieser sanften Riesen, von den eisigen Fjorden Norwegens bis zur Pazifikküste. Forscher und indigene Gemeinschaften geben Einblicke in matriarchal geführte Gesellschaften, komplexe Kommunikationsformen und langanhaltende Bindungen. Für alle, die vom Meer fasziniert sind und Orcas so sehen wollen, wie man sie noch nie gesehen hat.